

# GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

Juni – August 2022



## „Viva la musica!“ - Rehbacher Sommermusik

**Freitag, 1. Juli, 19:00 Uhr in der Dorfkirche Rehbach**

Auf der Titelseite dieser Ausgabe wollen wir Sie gleich auf den Sommer einstimmen. Unter dem Motto „Viva la musica!“ laden wir Sie recht herzlich zur Sommermusik nach Rehbach ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm gestalten instrumentale und vokale Ensemblegruppen aus unseren Gemeinden sowie aus Leipzig ein ca. einstündiges Konzert mit besinnlichen, schwungvollen und bekannten Melodien aus unterschiedlichen Epochen und Genres. Genießen Sie mit uns diesen musikalischen Abend und lassen Sie sich von der Musik verführen. Anschließend soll es, nach Möglichkeit, Gegrilltes und Getränke bei der Bienenfarm Kern geben. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende wird gebeten.

Aber dies ist bei weitem nicht die einzige Einladung an Sie, die wir mit diesem Blatt aussprechen wollen, weitere sind: Pfingsten, Jubelkonfirmationen, Gemeindefeste, Kirchweih, Freizeiten für Jung und Alt. Ganz besonders wollen wir Ihnen auch die Gottesdienste ans Herz legen, die nicht im Zeichen eines großen Festes liegen, aber Kraft für die kommenden Monate geben und vielleicht darüber hinaus.



Liebe Leser, mein Name ist Michael Sassimowitsch, 30 Jahre jung, getauft in der russisch-orthodoxen Gedächtniskirche St. Alexej in Leipzig, aufgewachsen in Grünau, Student des höheren Lehramts an Gymnasien für die Fächer Deutsch und Musik. Die Musik begeisterte mich schon seit meiner Kindheit. Mit Unterstützung meiner Familie erlernte ich in der Grundschule das erste Instrument, in der Jugend prägte mich meine Oma durch gemeinsame Konzertbesuche, sowie ihrem umfangreichen Wissen über klassische Musik. Im Studium lernte ich neue Zugänge zur Musik kennen.

## Impressum

**3. Ausgabe 2022**, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 25.03.2022, nächste Ausg. 01.07.2022, **viSdP**. Daniel Meulenber, **Redaktion** Mathias Voigt, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Markus Engel, Beate Münzenberg, **Bildredakteur** Siegfried Kuntzsch, **Druck/ Bindung** Gutenberg Verlag und Druckerei GmbH, Spinnereistr. 7, Leipzig, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

## Inhalt

Editorial .....	2
Auslese .....	3
Kanzelgruß .....	4
Gottesdienste .....	6
Einladungen .....	8
Nachrichten .....	17
Kasualien .....	21
Geburtstage .....	22
Kontakt .....	24

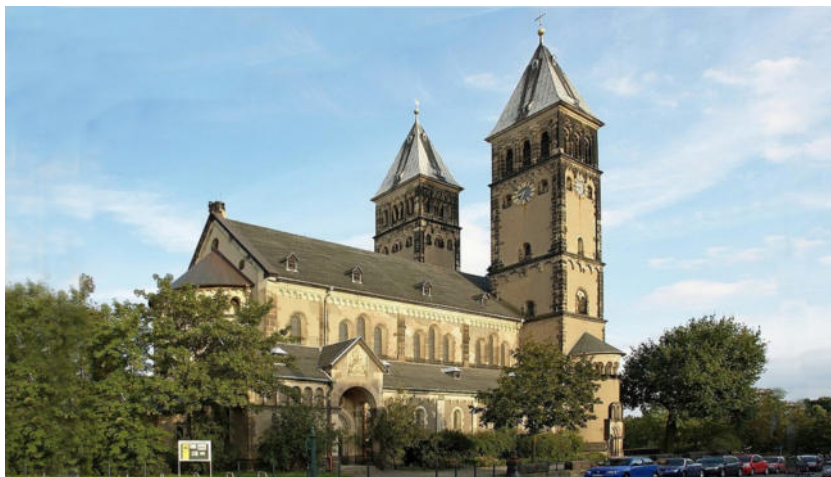
Optimistisch, vorausplanend, motiviert – so beschreibt mich der Knauthainer Chor, den ich 2020 von Margot Sander übernahm. Meine Tätigkeiten als Chorleiter umfassen mehr als nur die Proben. Noten sortieren, bearbeiten und drucken, an Instrumenten üben und sie pflegen, Absprachen treffen, Proben- und Auftrittsplanung, etc. Ausgleich finde ich in der ruhigen Umgebung unserer Kirchen. Sich auf die Bank setzen, den Blick Richtung Altar wendend für einen Moment innehalten, den Augenblick genießen, Raum und sich selbst einmal in einer neuen Perspektive wahrnehmen. Dieses Gefühl übertrage ich auch in meine Proben. Daher wundern Sie sich nicht, wenn sphärische Instrumentalklänge, lautes Gähnen oder Motorengeräusche aus den Kirchräumen erklingen. Dies ist ein Zeichen, dass der Knauthainer Kirchenchor probt. Wer die Chorarbeit in Knauthain kennenlernen mag, ist herzlich zu den Proben eingeladen.

An letzter Stelle möchte ich einen Dank an die Gemeinde mit Ihren Gliedern und Mitarbeitern aussprechen. Zusammenhaltend, herzlich, offen – diese Attribute würde ich uns gemeinsam zuschreiben. Dies macht die Arbeit in der Gemeinde für mich sehr wertvoll und es freut mich, ein Teil davon zu sein.

Ihr Michael Sassimowitsch

## „Gemeinsam (H)Offen“ – Fest der Region 8

Sonntag, 10. Juli, 10:00 Uhr in der Taborkirche



Als Gemeinden der Region 8 wollen wir am 10. Juli miteinander feiern und laden herzlich zum Gemeindefest unter dem Titel „Gemeinsam (H)Offen“ ein. Beginnen werden wir 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Taborkirche. Die Predigt hält Landesbischof Tobias Bilz.

Im Anschluss daran, besteht bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen entspannten Tag zu erleben. Für die Kinder wird es ein buntes Programm mit Spiel und Spaß (u.a. Röllchenbahn und Kinderschminken) geben. Ebenso soll es möglich sein, den Turm der Taborkirche zu erklimmen, dem ökumenischen Kinderchor der Propstei zu lauschen und vieles mehr aus unserer



Landesbischof Tobias Bilz

Region zu sehen, zu hören und zu schmecken. Aus allen Gemeinden haben sich bereits Ehrenamtliche gefunden, die miteinander planen und diesen Tag vorbereiten. Wenn Sie Ideen haben, was aus Ihrer Gemeinde unbedingt noch zum Fest beigetragen werden muss, sprechen Sie gern Ihre Kirchenvorstandsmitglieder an.

Ebenso freuen wir uns auch über helfende Hände an diesem Tag.

Im Namen der Planungsgruppe  
Vikarin Nicole Bärwald-Wohlfarth

*Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern  
Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.  
Epheser 2, 19*



Konfirmandenvorstellung 2022 in der Knäuthainer Hoffnungskirche



Liebe Gemeinde,

er war ein bemerkenswerter Mann und seine Geschichte liest sich wie ein Abenteuerroman. Gefüllt mit Berichten über gefährliche Reisen, über das Fremdsein in einem riesigen Land, über unendliche körperliche Entbehrungen und Krankheiten. Gefüllt aber auch mit Liebesgeschichten, mit echter Treue und vielen wunderbaren Wundern. Alles begann im Herbst des Jahres 1853. Bereits Wochen war er auf dieser beschwerlichen Reise

unterwegs, sein Ziel deutlich vor Augen: Shanghai. Er war Mitglied der chinesischen Evangelisationsgesellschaft. Als Engländer wollte er in die reiche Tradition der westlichen Mission eintreten. Doch schon nach wenigen Monaten bemerkte er, dass die weißen Missionare nicht auf die Bedürfnisse, auf die alten Traditionen und Sitten des Landes eingehen wollten. Er aber wollte den Menschen unbedingt nahe sein und nicht aus Entfernung von einem Gott der Liebe predigen. Also ließ er seine Haare wachsen und schwarz färben, um nach chinesischer Art einen langen Zopf zu tragen. Er zog sich an, wie es ein Chinese damals zu tun pflegte. Er lernte ihre Sprache. Er wurde in Tradition und Gewohnheit einer von ihnen. Seine Arbeit mit Chinesen war ab diesem Zeitpunkt von großem Erfolg gekrönt. Seine Botschaft war deutlich: Ich will zu euch gehören. Ich liebe euch und ich habe eine Botschaft der Liebe für euch. Am 3. Juni 1905 starb Hudson Taylor, nachdem er fast 55 Jahre in China als Missionar große Arbeit geleistet hatte.

Unser Bibelvers nimmt das Thema Fremdsein auf. Es ist herrlich zu wissen, dass Gott uns Menschen nicht mehr fremd ist, sondern wir zu ihm gerechnet werden. Ähnlich wie Hudson Taylor Chinesen nahe sein wollte, indem er das Fremde zwischen ihnen entfernte, ist Gott uns durch seinen Sohn Jesus nahegekommen. Das Überwinden von Fremdsein und Entfremtsein, um den Menschen nahe sein zu können, das ist schon immer Gottes große Leidenschaft gewesen. Wenn wir uns ihm anvertrauen, sind wir keine Gäste mehr auf Erden oder Fremdlinge, sondern dürfen in seiner Gegenwart leben. Wir Christen sind eingeladen aus dieser Vergewisserung jeden Tag zu leben. Unser Handeln soll sich angleichen an den, der uns nahegekommen ist. Es gibt so viele Menschen in unserer unmittelbaren Nähe, die sich fremd fühlen und Entfremdung erfahren. Können wir und wollen wir ihnen nahe sein? Trauen wir uns einzutauchen in ihre Lebenswelt und wagen wir es, sie zu lieben und willkommen zu heißen? Haben wir diese Liebe in uns erfahren und wollen wir diese Liebe weitergeben... damit Gäste und Fremdlinge in unserer Gemeinschaft zu Hausgenossen werden können? Die Botschaft ist einfach: Ich will zu euch gehören. Ich liebe euch und ich habe eine Botschaft der Liebe für euch.

Ihr Pfarrer Daniel Meulenber

## Juni

*Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.  
Denn Liebe ist stark wie der Tod.  
Hohelied 8,6*

- 05.06. Pfingsten – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes**  
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst
- 06.06. Pfingstmontag**  
10:00 Kleinzschocher: Ökumenischer Gottesdienst in der Taborkirche
- 12.06. Trinitatis – Tag der Heiligen Dreifaltigkeit**  
10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
- 19.06. 1. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Erstabendmahl, weitere Informationen auf Seite 16
- 24.06. Tag der Geburt Johannes des Täufers**  
17:00 Großschocher: Friedhofsandacht  
18:30 Knauthain: Friedhofsandacht mit anschl. Grillen im Pfarrgarten
- 26.06. 2. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Knauthain: Familiengottesdienst zum Gemeindefest, weitere Informationen auf Seite 9

## Juli

*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.  
Psalm 42,3*

- 03.07. 3. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Großschocher: Familiengottesdienst im Mühlpark, gestaltet von der Jungen Gemeinde, anschließend Picknick
- 10.07. 4. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Kleinzschocher: Gottesdienst mit Landesbischof Tobias Bilz und anschließendem Fest für die Region 8, weitere Informationen auf Seite 3
- 17.07. 5. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst
- 24.07. 6. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 30.07. Samstag – Andacht unter der Blutbuche**  
19:00 Knauthain: Pfarrgarten

## August

*Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,  
denn er kommt, um die Erde zu richten.*  
*1. Chroniken 16,33*

- 07.08. 8. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst
- 14.08. 9. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst
- 18.08. Großschocher Kirchweihfest**  
19:00 Großschocher: Andacht zum Kirchweihfest mit Posaunenchor
- 21.08. 10. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest,  
am Nachmittag Kirchplatzfest von 14:00 - 19:00 Uhr, weitere  
Informationen ab Seite 10
- 28.08. 11. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst



Altarbild in der Dorfkirche Rehbach

- 04.09. 12. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Knauthain: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
- 11.09. 13. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst, anschließend Tag des  
offenen Denkmals

### Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) möglich.

## Ehrenamtsfeier

**Freitag, 10. Juni, im Pfarrgarten Knauthain**

Wir wollen den vielen ehrenamtlichen Helfern in der Gemeinde von Herzen Danke sagen für ihr großes Engagement. Dazu treffen wir uns am 10. Juni, 19:00 Uhr im Pfarrgarten Knauthain. Die gesonderte Einladung dazu ist schon verschickt worden. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend.

## „Nachtcafé zu dritt“

**Freitag, 17. Juni, 19:30 Uhr im Pfarrgarten Knauthain**



**Revuetheater mit Charme, Witz und unsterblichen Melodien**

In einem nicht mehr ganz angesagten Café warten eine Bardame und ein Pianist auf Gäste. Doch statt der erhofften Abendgesellschaft erscheint nur ein einziger Gast: Eine Bühnenkünstlerin mit großem Ego und kleinem Portemonnaie. Was an diesem Abend im Nachtcafé geschieht, wird das Leben der drei Protagonisten gehörig durcheinander wirbeln. Wir laden Sie ein, dem turbulenten Geschehen auf der Bühne zu folgen. Die Leipziger Sängerinnen Birgit Wesolek (Sopran) und Constanze Hirsch (Alt) ziehen Sie singend, spielend und tanzend in ihren Bann. Es erklingen so bekannte und beliebte Melodien wie "Kann denn Liebe Sünde sein", "Roter Mohn" und "Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben". Eine vergnügliche Reise durch die Welt des UFA-Schlagers.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## Konzert: Mein Herz ist bereit

**Sonntag, 19. Juni, 17:00 Uhr in der Apostelkirche**

Gotthold Schwarz, Bass; Katharina Arendt, Violine; Hartmut Becker, Violoncello und Johannes Unger, Orgel

Es erklingen Werke von Schütz, Schein, Telemann, Bach, Buxtehude u.a.

Karten zu 15,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro, LeipzigPass 5,00 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei. Details siehe Plakat.

Voranmeldung / Vorverkauf in der Musikalienhandlung OELSNER, an der Abendkasse sowie Kartenreservierungen zu den Telefonzeiten der Pfarrämter und unter: [kartenverkauf@apostelkirche-leipzig.de](mailto:kartenverkauf@apostelkirche-leipzig.de).

## Gemeindefest in Knauthain

**Sonntag, 26. Juni, 10:00 Uhr in der Hoffnungskirche**

Endlich ist es soweit. Wir können wieder gemeinsam feiern! Und das wollen wir tun und laden alle herzlich ein zu unserem Gemeindefest der Kirchengemeinde Knauthain. Beginnen werden wir mit einem Familiengottesdienst 10:00 Uhr in der Hoffnungskirche. Danach geht es traditionell weiter beim gemeinsamen Mittagessen mit gegrillten Bratwürsten und vielen leckeren Salaten. Das Gemeindefest wird gleichzeitig der Auftakt sein zu unserer Spendenaktion „Kirchenfenster“, welche dringend saniert bzw. erneuert werden müssen. Auch unsere Mit-Mach-Aktionen rund um das Fest im Pfarrgarten werden sich um das Thema „Fenster – offene Fenster – offene Kirche“ drehen. Geplant sind z.B. Glasmalerei für Kinder, ein Flohmarkt, Rate- und Bewegungsspiele sowie der Verkauf von Spendenwein und -saft. Am Nachmittag erfreut uns in der Hoffnungskirche das Akkordeonensemble aus Leipzig mit bekannten Hits der letzten Jahrzehnte. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Was müssen Sie mitbringen? Auf alle Fälle gute Laune und wenn Sie einen kleinen Beitrag für unsere Umwelt leisten möchten, Ihr eigenes Geschirr (Teller, Tasse, Besteck...).

Möchten Sie bei den Vorbereitungen mithelfen? Wir treffen uns am Samstag, 25. Juni, ab 09:30 Uhr im Gemeindehaus. Außerdem freuen wir uns über Kuchen- und Salatspenden. Dazu liegen ab Mai Listen im Pfarramt und in den Gruppen und Kreisen aus oder Sie schicken eine E-Mail an: [info@kirche-knauthain.de](mailto:info@kirche-knauthain.de).

In Vorfreude auf ein fröhliches Fest grüßen Sie herzlichst der KV-Knauthain und das Vorbereitungsteam.

## 805. Kirchweihfest der Apostelkirche

Vom 17. bis 21. August wollen wir mit Ihnen gemeinsam in und um die Apostelkirche feiern. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über das geplante Programm. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus in unseren Schaukästen und auf der Webseite, falls aktuelle Anpassungen erforderlich werden.

**Mittwoch, 17. August, 19:30 Uhr: Konzert in der Apostelkirche**



Harfe: Christiane Bunk, Gitarre: Albrecht Bunk

Das Duo CORDE CELESTI widmet sich der Musik von Zeitgenossen gleichermaßen wie bekannten klassischen Kompositionen, die sie für Harfe und Gitarre arrangieren. Am Mittwoch, 17. August, sind Christiane Bunk (Harfe) und Albrecht Bunk (Gitarre) um 19:30 Uhr mit ihrem Programm "Momentaufnahmen" in der Apostelkirche Leipzig zu erleben. Das Duo entführt Sie in die Klangwelten von Clara Schumann, nach Argentinien und zu den nächtlichen Momenten des Leipziger Komponisten Peter Helmut Lang. Eine Premiere wird Holger Reunings Verklanglichung des Literaturklassikers „Die unsichtbaren Städte“ von Italo Calvini feiern, die das Duo hier uraufführen wird.

Karten zu 10,00 EUR, ermäßigt 5,00 EUR, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei. Voranmeldung / Vorverkauf in der Musikalienhandlung OELSNER und an der Abendkasse sowie Kartenreservierungen zu den Telefonzeiten der Pfarrämter oder unter:  
[kartenverkauf@apostelkirche-leipzig.de](mailto:kartenverkauf@apostelkirche-leipzig.de).

**Donnerstag, 18. August, 19:00 Uhr: Andacht vor der Apostelkirche**  
mit dem Posaunenchor

**Sonntag, 21. August, 10:00 Uhr: Festgottesdienst in der Apostelkirche**

**Sonntag, 21. August, 14:00 Uhr: Begrüßung zum Kirchplatzfest**

Es gibt Spiel und Spaß, Essen und Trinken, Ernstes und Heiteres sowie Volksliedersingen mit Posaunen, Kirchenführungen und Turmbesteigungen. Viele Stände werden wieder aufgebaut, z.B. Diakonie, Förderverein, Eine-Welt-Laden, Apotheke, Optiker Weiß usw.

15:45 Uhr: „Mal mir einen Regenbogen“ Puppenspiel für Jung und Alt mit dem Theater "wiwo" – Wilmi und Wolfgang Gerber in der Kirche



So etwas Schönes hat das kleine Häschen Hoppel noch nie gesehen: einen Regenbogen am Himmel. Doch während Opa Hase die Farben aufzählt, ist der Regenbogen auch schon wieder verschwunden. „Weißt du was“, tröstet der Opa, „Wir malen einen Regenbogen.“ Voller Begeisterung werden die Vorbereitungen getroffen. Da kommt aus dem Garten der Nachbarin ganz ungelegen ihr frecher Kater angeschlichen und sorgt für ein tolles Durcheinander. Zum Glück weiß Opa Hase Rat, und so wird aus anfänglichem Pech ein richtiger Glückstag.

16:00 Uhr: Vortrag/Lesung: Das Autorenduo Sylke Tannhäuser und Ethel Scheffler präsentiert uns folgendes Programm: „In der Kürze liegt die Würze“

16:45 Uhr: Kleine Orgelmusik mit Barbara Kroll-Hiecke

18:30 Uhr: Musikalischer Abschluss: Michael Sassimowitsch am Piano und Paul Bäns am Saxophon, danach Abendsegen

Das gesamte Programm ist in den Schaukästen, Geschäften und an den Säulen des Kirchenportals zu lesen – Änderungen vorbehalten.

## Vorschau

### Anmeldung bis 31. Juli zur Gemeindefreizeit

**16. bis 18. September in Alterode / Harz**

Die diesjährige Gemeindefreizeit, zu der alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind, führt uns in die Evangelische Heimvolkshochschule Alterode am Harz. Das Thema „Ein feste Burg ist unser Gott!“ wird uns an diesem Wochenende beschäftigen. In drei Gruppen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) möchten wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen. Wir werden zu einer Burg wandern und in diesen Tagen die Zeit für Gespräche, Begegnungen und geselliges Beisammensein nutzen.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Juli im Pfarramt telefonisch oder per E-Mail an. Die Teilnehmergebühr beträgt 80 Euro, für Kinder von 2 bis 12 Jahren 40 Euro

### Für Verliebte und Verheiratete

**4. September, 15:00 Uhr: Segnungsfeier in der Dorfkirche Rehbach**

Es ist bei uns gute Tradition geworden Danke zu sagen für die Liebesbeziehung und zugleich um Gottes Begleitung für die nächste Zeit zu bitten. Gemeinsam wollen wir mit schöner Musik uns der Liebe vergewissern und uns unter den Segen Gottes stellen.

In diesem Jahr sind alle eingeladen, die mehr als 50 Jahre zusammenleben. Die kirchliche Trauung oder die Kirchenmitgliedschaft sind bei dieser Segnungsfeier keine Bedingung. Aus Platzgründen bitten wir um Ihre persönliche **Anmeldung bis zum 16. August** in den Pfarrämtern.

Wir freuen uns auf Sie.

### Tag des offenen Denkmals am 11. September

**Andreaskapelle Knautnaundorf**

14:00 – 17:00 Uhr: Offene Kirche mit Führungen, Rundkapellenweg

**Apostelkirche Großzschocher**

11:30 – 14:30 Uhr: Kirchenführungen und Turmbesteigungen

17:00 Uhr: Konzert mit „Stilbruch“

## Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0176 98589787	Rothe, Tobias	0341 9261123
Burkhardt, Steffen	0151 23220927	Sassimowitsch, M.	0170 6493264
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Jochum, Delila	0176 75889297	Schmidt, Ute	0152 08665964
Kroll-Hiecke, B.	0341 4251680	Schönherr, Susanne	0152 27209628
Meulenber, Daniel	0341 4201541	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Püschel, Katharina	0341 4251286	Stein, Rosi	0341 4250947
Reichardt, Katharina	0152 22563120	Strauß, Bettina	0176 52807041

## Für Kinder

**Krabbelgruppe Knauthain** 0 - 3 Jahre (Kroll-Hiecke):

an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr

**Krabbelgruppe Großzschocher** 0 - 3 Jahre (Püschel / Kroll-Hiecke):

an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat um 09:30 Uhr

**Teddykreis Großzschocher** 3 - 6 Jahre (Kroll-Hiecke): montags 16:00 Uhr

**Minikreis Knauthain** 3 - 6 Jahre (Jochum): dienstags 16:00-16:45 Uhr,

Termine: 14. Juni, 28. Juni und 12. Juli

### Christenlehre Knauthain

1. und 2. Schuljahr (Kroll-Hiecke): dienstags 14:00 Uhr

3. und 4. Schuljahr (Jochum): donnerstags 14:00 Uhr

5. und 6. Schuljahr (Jochum): 14-tägig, donnerstags 17:00 Uhr,

Termine: 2. Juni, 16. Juni, 30. Juni und 14. Juli

### Christenlehre Großzschocher

1. bis 3. Schuljahr (Kroll-Hiecke): donnerstags 17:00 Uhr, Gemeindesaal

4. bis 6. Schuljahr (Jochum): 14-tägig donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer, Termine: 9. Juni, 23. Juni und 7. Juli

### Naturentdecker-Freizeit für Kinder vom 24. – 29. Juli in Halle

In der 2. Ferienwoche findet die „Naturentdecker-Freizeit“ in der Hallenser Villa Jühling statt. Alle Kinder von 7-10 Jahren sind eingeladen. Das herrliche Gelände und die nahe Heide laden zum Spielen und zu Erkundungen ein. Näheres zu Kosten, weitere Notwendigkeiten und die Möglichkeit der Anmeldung könnt Ihr auf folgender Seite finden: [www.kirchemitkindern-leipzig.de](http://www.kirchemitkindern-leipzig.de)

## Für die Jugend

### **Konfirmanden** (Meulenberg):

7. Schuljahr: Die Konfirmanden befinden sich bis in den Mai hinein in der Projektphase. Die einzelnen Projektergebnisse werden vorgestellt am 18. Juni, 10:00 - 17:00 Uhr zum großen Eltern-Konfi-Tag in Tabor  
11. - 12. September: Konfirmanden-Wochenende in der DJH Kretzschau

### **Info-Abend für neuen Konfikurs: 8. Juni, 19:00 Uhr, Taborkirche**

Ein Informationsabend für angehende Konfirmanden und Eltern findet am Mittwoch, 8. Juni, 19:00 Uhr, in den Räumen der Taborkirchgemeinde, Windorfer Str. 45a statt. Das Kursangebot zur Vorbereitung auf die Konfirmation richtet sich an Kinder, die ab September die 7. Klasse besuchen oder in dem entsprechenden Alter sind. In der Regel treffen wir uns monatlich am Samstag. Wir freuen uns auf Euch. Anmeldungen bitte bis 24. Juni per E-Mail an: [Sebastian.Ziera@evlks.de](mailto:Sebastian.Ziera@evlks.de).

**Der neue Kurs startet am Wochenende 7. - 9. Oktober.**

**Junge Gemeinde** (Jochum): donnerstags 18:30 Uhr in Knauthain

### **Paddelfreizeit vom 20. - 26. August**

Du hast Lust auf Gemeinschaft, Natur und Paddeln ... und bist zwischen 14 und 18 Jahren alt? Dann könnte folgende Info für Dich wichtig sein: Wir fahren am Ende der Sommerferien nach Mecklenburg-Vorpommern zur Paddelfreizeit. Übernachten werden wir in Zelten. Die gemeinsamen Tage kosten ca. 150 Euro pro Person. Aber auch hier gilt: Am Geld soll es nicht hängen! Bitte wende Dich im Bedarfsfall vertrauensvoll an uns – wir finden eine Lösung. Die Plätze sind auf 30 begrenzt! Bei Interesse schreib bitte eine E-Mail an: [Heidi-Marie.Pohlers@evlks.de](mailto:Heidi-Marie.Pohlers@evlks.de)

**Info-Abend am 28. Juni, 18:30 Uhr, Bethanienkirche Schleußig**

## Für Erwachsene

**Auszeit** (Eichhorn): Am letzten Mittwoch des Monats in Knauthain

29. Juni, 19:30 Uhr: Sommertreffen

Juli und August Sommerpause

**Frauedienst Knauthain** (Meulenberg): jeden 1. Montag im Monat 14 Uhr

30. Mai, 4. Juli, August Sommerpause

### Neuer Seniorenkreis in Großzschocher

Alles neu macht der Mai, so heißt es ja im Volksmund. Neu ist auch der „Seniorenkreis“, der sich in Großzschocher bilden wird. Es hat sich gezeigt, dass für ein gemeinsames Treffen einmal im Monat an einem Nachmittag genügend Interesse vorhanden ist. Das erfreut uns sehr. An unserem ersten Treffen werden wir uns einen eigenen Namen geben, der zu uns passt. Wir hoffen auf einen schönen gemeinsamen Start im Mai. Seien Sie von Herzen dazu eingeladen und lassen sich überraschen. Hier ein Überblick über die kommenden Termine:

Mittwoch, 22. Juni 15:00 Uhr, im Gemeindesaal in Großzschocher  
Mittwoch, 13. Juli 15:00 Uhr; traditioneller Sommertreff im Pfarrgarten  
Mittwoch, 24. August 15:00 Uhr, im Gemeindesaal in Großzschocher

### Erzählcafé Knauthain (Schmidt):

27. Juni, 15:30 Uhr: „Wie betrachte ich ein Bild?“ D. Sander, ehm. MdbK  
11. Juli, 15:30 Uhr: Berichte eines Knauthainer Schulmeisters mit M. Cottin



Bis zum derzeitigen Zeitpunkt können wir noch nicht auf Fördergelder zurückgreifen. Daher finden diese Veranstaltungen auf Spendenbasis statt. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen in den Schaukästen und erwarten Sie ab August Neuigkeiten.

**Hauskreis Knauthain** (Reichardt) dienstags 20:00 Uhr, in aller Regel 14-tägig

### Einladung zum regelmäßigen Hauskreis

Seit fast 2 Jahren gibt es in der Kirchgemeinde Knauthain einen Hauskreis auf privater Initiative. Wir, das sind zurzeit fünf Frauen und ein Mann, treffen uns aller 14 Tage dienstags ab 20:00 Uhr bei einem der Teilnehmer. Gemeinsam singen wir, lesen Bibelverse, tauschen uns im Gespräch über Gottes Wort aus und beten miteinander – all das tut unserer Seele gut! Ihr seid herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Katharina Reichardt, Telefon: 0152-22563120 oder [katharina.reichardt@gmx.net](mailto:katharina.reichardt@gmx.net)

## Kirchenmusik

**Kurrende** (Kroll-Hiecke):

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

**Kantorei Großzschocher** (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

**Kantorei Knauthain** (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

**Posaunenchor** (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

**Flötenkreis Knauthain** (S. Albani): nach Vereinbarung

**Gospelchor** (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

**Herrenchor Knauthain-Großzschocher** (Burkhardt): nach Vereinbarung

## Ehrenamtliches und Soziales

**Helferschaft Großzschocher** (Schirmacher): 23. August, 19:30 Uhr

**Diakoniekreis Großzschocher** (Meulenberg): nach Vereinbarung

**Besuchsdienst Knauthain** (Schmidt): 27. Juni, 17:00 Uhr

**Küsterteam Knauthain** (Schmidt): nach Vereinbarung

**Gemeindeaufbauausschuss** (Strauß): nach Vereinbarung

**Kindergottesdienstteam** (Schönherr): nach Vereinbarung,

E-Mail: susanne.schoenherr@evlks.de



### Erstabendmahl für Schulkinder aus Großzschocher

Zum Gottesdienst am Sonntag, 19. Juni, 10:00 Uhr in Großzschocher werden wieder Kinder im Schulalter in Gemeinschaft von Eltern, Paten und Gottesdienstgemeinde zum ersten Mal das Heilige Abendmahl empfangen. Diese Kinder wurden in den Familien und in der Christenlehre auf dieses Ereignis vorbereitet. Die abschließende Vorbereitung wird am Donnerstag, 16. Juni, 17:00 Uhr im Gemeinderaum Großzschocher durch die Gemeindepädagogin Kroll-Hiecke und Pfarrerin Langner-Stephan erfolgen.



## Aus der Gemeinde, für die Gemeinde

### Das Kirchgeld 2022 in Großschocher und Knauthain

In den nächsten Tagen erhalten alle Gemeindeglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, einen Brief zum Kirchgeld 2022. Darin bitten wir Sie, auch in diesem Jahr einen Beitrag zur Finanzierung Ihrer Kirchgemeinde zu leisten. Denn das Kirchgeld steht uns in vollem Umfang für die Arbeit vor Ort zur Verfügung. Mit dessen Hilfe wollen sich unsere Mitarbeiter, der jeweilige Kirchenvorstand und die vielen ehrenamtlich Engagierten dafür einsetzen, dass Menschen bei uns eine geistliche Heimat haben und ein breites Spektrum an Angeboten vorfinden. Dabei wird von niemandem ein Beitrag erwartet, der kein oder nur ein geringes Einkommen hat. Ihr Kirchgeld ist steuerlich einer Spende gleich und kann im Rahmen einer Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden. Wir danken allen, die uns bisher so treu und großzügig unterstützt haben und bitten auch in diesem Jahr um Ihre Mithilfe. Bleiben Sie behütet.

Es grüßen Sie im Namen der Kirchenvorstände  
Pfarrer Daniel Meulenberg, Ralf Zinn und Markus Engel

## Projekt-Raum-Kirche

### Stelleninhaberin stellt sich vor – wir sind gespannt auf die Inhalte

Mein Name ist Fanny Lichtenberger, ich bin 36 Jahre alt und freue mich, ab 1. Mai die Projektstelle Projekt-Raum-Kirche in der Region 8 zu besetzen. Die letzten zehn Jahre war ich als Gemeindepädagogin in der Pauluskirchgemeinde in Grünau tätig und kann auf einen Schatz an Erfahrungen und Tätigkeiten zurückblicken. Mit meiner Familie lebe ich in Kleinzschocher und bin gern in diesem vielseitigen und sich stetig verändernden Stadtteil sowie im schönen Volkspark unterwegs. An der Projektstelle reizt mich der Freiraum, den sich die Gemeinden nehmen, um neue Wege zu gehen. Neue, unbekannte und sicher auch gewagte Schritte gehen – das ist „Kirche, die weitergeht“, die entdeckt, wie wir Kirche vor Ort für Menschen in unseren Stadtteilen noch sein können; neben den vielen vorhandenen Angeboten für den „inneren Kreis“. Das Ziel ist dabei durch Vernetzung mit Ihnen als Gemeindeglieder und Akteure im Stadtteil neue Projekte zu entwickeln und damit einladend, offen und attraktiv für die religiösen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Menschen zu werden.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ heißt es im Psalm 31. Worte, die mich für meine Arbeit motivieren, Kirche neu zu gestalten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und bin gespannt auf das gegenseitige Kennenlernen in der kommenden Zeit.

Fanny Lichtenberger

## Wegwerfen kann ja jeder...!

...Gutes tun übrigens auch.



Stehen Ihre Kinder oder Enkel gerade vor dem Wechsel auf Oberschule oder Gymnasium und ein neuer Schulranzen muss her? Was machen Sie jetzt mit den Heften aus der Grundschule? Der Schulwechsel oder ein Wachstumsschub können den „alten“ Ranzen aus dem Rennen nehmen und ein neuer muss her. Einfach loszugehen und einen neuen kaufen zu können, ist auch heute noch ein Luxus, der nicht allen Kindern vergönnt ist. Gerade auch die geflüchteten Kinder aus der Ukraine werden zeitnah Schulsachen brauchen.

Die Kirchliche Erwerbsloseninitiative, die vom Kirchenbezirk Leipzig getragen wird, hat dazu vor einigen Jahren die „Aktion Federmappe“ ins Leben gerufen. Eben damit jedes Kind und jeder Jugendliche Schulmaterial bekommt, wenn er oder sie es braucht. Als Gemeinden in der Region wollen wir gemeinsam Schulmaterial sammeln und an die Kirchliche Erwerbsloseninitiative weitergeben. Egal ob Stifte, Farbkästen, Schreibhefte, Turnbeutel oder Blöcke und ganz besonders Schulranzen – alles, was noch gut ist, wird gebraucht. Dabei gilt: Alles, was Sie Ihrem Kind oder Enkel selbst noch geben würden, wird angenommen. Bitte überlegen Sie daher, ob es Dinge gibt, die Sie weitergeben können und die anderen Kindern Chancen auf einen unbeschwerten Schulbesuch ermöglichen.

Die Annahme von Sachspenden wird zwischen dem 10. und 24. Juli in der Pfarramtsverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten stattfinden. Sollten Sie bereits vorher schon dringend Platz benötigen, wenden Sie sich gern an mich oder die Verwaltungsmitarbeiterinnen vor Ort.

Auch Geldspenden sind gern gesehen.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen  
IBAN: DE 49 3506 0190 1620 4790 86  
BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 1900 KEL Spende Federmappe

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Ihre Nicole Bärwald-Wohlfarth, Vikarin

# Aus der Geschichte des Gemeindeblättchens

von Dr. Lothar Vosberg (Teil 1)



Ausgabe der „Glockenklänge“ aus der Zeit des Ersten Weltkrieges

Die Geschichte unseres Gemeindeblättchens beginnt in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in den „Glockenklängen für die Kirchgemeinden Eythra, Bösdorf und Knautnaundorf, Großdalzig mit Tellschütz und Zitzschen, Knauthain, Rehbach und Zwenkau. Dieses Blatt kostete 20 Pfennige und hatte ein Format von DIN A4. Die letzten „Glockenklänge“, die ich im Archiv fand, datierten vom 14. Jahrgang im Dezember 1930. Die beiden letzten Seiten enthielten die Kirchennachrichten von Knauthain und Rehbach.

Im Februar 1982 bin ich in diese Gemeinde berufen und eingeführt worden. Ich habe mich damals im Archiv kundig gemacht, auch über die Geschichte des Gemeindeblättchens. Und ich erinnere mich an die Mühsal, das Gemeindeblättchen damals zu erstellen. Dieses Blättchen hatte das Format einer doppelseitigen Postkarte. Es war in der Mitte gefaltet, so

dass vier Seiten mit Text zu füllen waren. Auf der Titelseite befand sich eine Zeichnung von der Kirche, dann waren die beiden Innenseiten gefüllt mit den Zeiten der Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in Knauthain und Rehbach. Auf der letzten Seite waren die Taufen angezeigt, die Trauungen und auch die Beerdigungen. Einen geistlichen Text gab es nicht.

Zwei Monate bevor das Blättchen erscheinen sollte, musste der Text in vierfacher Ausfertigung beim Rat der Stadt Leipzig, Stadtbezirk Südwest, Abteilung Inneres eingereicht werden. Die Abteilung Kultur, Sachbereich Druckgenehmigung, erteilte dann mit einem großen Stempel die Genehmigung. Nun wanderte der Text zum Drucker in Knauthain, der seine kleine Druckerei in seinem Gartengelände in der Seumestraße hatte. Der setzte den Text mit der Hand und druckte in grüner Farbe das Blättchen. Das Gemeindeblatt kam immer sehr spät in die Kanzlei der Gemeinde und wurde dann von Helferinnen, von denen jede ihren Bezirk hatte, ausgetragen. 20 Pfennige mussten für dieses kleine Blättchen „gespendet“ werden. Jede Helferin rechnete genau in der Pfarramtskanzlei ab. Dort saß über viele viele Jahre Frau Lissy Gerathewohl, die eine unerschütterliche Ruhe ausstrahlte und für jeden ein offenes Ohr hatte.

Es muss im Sommer 1982 gewesen sein, dass der Drucker aus Altersgründen seinen Betrieb schloss. Frau Jutta Schmidt half uns, einen Drucker aus ihrem Bekanntenkreis in der Scherlstraße zu finden, der bereit war, unser Blättchen zu drucken. Er tat sich etwas schwer, denn damals hatten die wenigen privaten Betriebe genug zu tun, zumal sie hauptsächlich Familienanzeigen druckten - natürlich aus dem Setzkasten. Diese kleinen Druckereien hatten keine Lust, Buchstabe für Buchstabe zusammenzusetzen. Für die Kirche haben diese kleinen Privatbetriebe nicht besonders gern gearbeitet. Sie bekamen ja auch staatliche Aufträge, die vorgingen. ... (Fortsetzung im nächsten Gemeindeblatt)

## Gesegnete Ferienzeit

Nach dem durchwachsenen Frühjahr wünschen und erhoffen wir uns einen angenehmen Sommer. Denn bald ist es wieder soweit und viele von Ihnen holen die Koffer hervor, um sie für die geplante Urlaubsreise prall zu füllen. Allen, die sich auf den Weg machen, wünschen wir eine angenehme Reise zu ihrem Urlaubsziel, viel Freude vor Ort und eine behütete Rückkehr in ihre Gemeinde.

Den daheim Bleibenden wünschen wir etwas Abstand vom Stress des Alltags. Nehmen Sie sich Zeit für schöne Dinge. Für alle Ihre Vorhaben wünschen wir Ihnen im Namen beider Kirchvorstände gutes Gelingen.

Es grüßen Sie herzlich Ralf Zinn und Markus Engel

## Taufe

*Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.  
Psalm 36,10*

## Hochzeiten und Ehejubiläen

*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Psalm 121,1-2*

## Bestattungen

*Bewahre meine Seele und errette mich;  
lass mich nicht zuschanden werden, denn ich traue auf dich!  
Psalm 25,20*



Sommerliches Feld mit Kornblumen und Mohn an der Knautkleeberger Emil-Teich-Siedlung



**Juni**

**Juli**

## August

### **Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen**

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen am Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

## Gemeinden

### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain**

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531  
Internet: [www.kirche-knauthain.de](http://www.kirche-knauthain.de) E-Mail: [info@kirche-knauthain.de](mailto:info@kirche-knauthain.de)  
Kirchenvorstand: [kv@kirche-knauthain.de](mailto:kv@kirche-knauthain.de) Vorsitz: Daniel Meulenberg

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:  
Di: 14:00 – 17:00 Uhr und Do: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Betreff Code 1914,  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Gemeindep konto: IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14  
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

### **Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf**

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679  
[www.apostelkirche-leipzig.de](http://www.apostelkirche-leipzig.de) E-Mail: [pfarramt@apostelkirche-leipzig.de](mailto:pfarramt@apostelkirche-leipzig.de)  
Kirchenvorstand: [kirchenvorstand@apostelkirche.de](mailto:kirchenvorstand@apostelkirche.de) Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:  
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1911  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78;  
Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.  
Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17,  
Telefon: 0341 4245391 Internet: [www.friedhofsverband-leipzig.de](http://www.friedhofsverband-leipzig.de)

**Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V.** Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;  
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

## Mitarbeiter

**Pfarrer Daniel Meulenberg** ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Telefon: 0341 4201541  
E-Mail: [Daniel.Meulenberg@evlks.de](mailto:Daniel.Meulenberg@evlks.de); Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeiten dienstags 16:00 – 17:00 Uhr in Knauthain und donnerstags 16:15-17:45 Uhr im Pfarrhaus Großzschocher

### **Kantorei und Gemeindepädagogik**

B. Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251680, [kantorei@apostelkirche-leipzig.de](mailto:kantorei@apostelkirche-leipzig.de)  
Delila Jochum, Telefon: 0176 75889297, [delila.jochum@evlks.de](mailto:delila.jochum@evlks.de)  
M. Sassimowitsch für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0170 6493264  
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)